

Bericht des Trainings des SWRA-Jugendkaders am 14.8. und 15.8.2010

Noch ein wenig müde und verschlafen fanden sich am Samstagmorgen, 14.8. alle Mitglieder des SWRA-Jugendkaders bei Brigitte Künzel auf dem Horse Hill Center in Hosenruck ein. Sobald die Pferde einquartiert waren, besprachen wir mit Brigitte die neuesten Infos und begrüßten Zoé Hunziker als neues Mitglied des Jugendkaders. Um 10 Uhr stand als erstes Horsemanship-Training auf dem Programm. Wir, und auch unsere vierbeinigen Begleiter, waren hoch motiviert und konnten von Brigitte wertvolle Tips entgegennehmen. Nach dem Training versorgten wir unsere Pferde und durften danach gemeinsam ein feines Mittagessen im Reiterstübli geniessen. Am Nachmittag stand als erstes Teambildung auf dem Programm; es galt sich besser kennenzulernen. Um 15 Uhr fuhren wir mit dem Horsemanship-Training weiter. Es galt ein nicht ganz einfaches Pattern zu reiten. Dazu wurden wir gefilmt um später unsere Ritte auch einmal „von aussen“ betrachten zu können. Nach getaner Arbeit, machten wir uns daran unsere tierischen Partner zu versorgen und ein wenig zu verwöhnen. Das Abendessen genossen wir in vollen Zügen, wobei viel geredet und noch mehr gelacht wurde. Später widmeten wir uns wieder ernsteren Themen, wie etwa der Anmeldung der Einzelstarts in Kreuth oder der Besprechung des Teamauftritts. Es wurde emsig diskutiert und debattiert, es war schön zu merken, dass sich jeder das Beste für das Team als ganzes wünscht. Auch die provisorische Besetzung für das Viererteam, das für den Euro Cup reiten soll war Thema des Abends. Nach erledigter Arbeit durften wir den anstrengenden Tag gemütlich mit einer DVD nach unserer Wahl ausklingen lassen. Einzig die Zielvereinbarung für die German Open und den Euro-Cup mussten wir noch ausarbeiten. Schliesslich und Schlussendlich schafften wir es irgendwann endlich ins Bett, jede von uns hatte den Schlaf bitter nötig, denn am Sonntag 15.8. hiess es schon früh aus den Federn, schliesslich mussten unsere Pferde versorgt werden. Danach konnten wir ein ausgiebiges Frühstück in Empfang nehmen und erschienen alle gut gelaunt und fit zu unserem morgendlichen Sportprogramm, welches aus joggen und seilspringen bestand. Im späteren Verlauf des Morgens stand das Training mit unseren Pferden an. Heute arbeiteten wir mit Brigitte vor allem an unseren Sitzen und dem sitzorientierten reiten unserer Pferde. Später ritten wir erneut ein Horsemanship-Pattern, welches wir zuvor ausgiebig besprochen und auf seine Schwierigkeiten und Tücken hin analysiert hatten. Jede von uns freute sich auf das Mittagessen; reiten macht hungrig! Am Nachmittag stand erneut Teambildung auf dem Programm und natürlich mussten unsere gestrigen Video-Ritte besprochen werden, denn schliesslich wollten wir alle aus unseren Fehlern lernen. Anschliessend stellten wir im Schweisse unseres Angesichts einen Trail-Parcours auf und machten uns erneut unter Brigittes strengen Adлераugen ans Training. Nach getaner Arbeit kümmerten wir uns zuerst um das Wohl unserer Tiere, bevor wir unsere Eltern in Empfang nahmen und uns zu einer abschliessenden Besprechung im Reiterstübli einfanden. Ein paar letzte Anweisungen, eine letzte heisse Schokolade und schon hiess es Abschied nehmen von den anderen. Das Wochenende hat Spass gemacht und wir alle haben viel profitieren können. Wir lernten uns alle ein Stück besser kennen und schauen aufgestellt und motiviert in die Zukunft: Kreuth we're coming!